



INFORMATION

Sitzungsdienst – Beiräte, Amtsblatt,
 Bürgerbeteiligung

Ansprechpartnerin:
 Frau Sommer

Telefon: 030/ 64 33 04 - 222
 Telefax: 030/ 64 33 04 - 155
 E-Mail: sommer@schoeneiche.de

Schöneiche bei Berlin, 10.08.2021

Frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 6 der Schöneicher Einwohnerbeteiligungssatzung (EbetS)

Vorhaben: Neubau einer Kindertagesstätte 16-4-0.1 (20_6)

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung

Die steigenden Kinderzahlen der Gemeinde erfordern eine Erhöhung der Kapazitäten der Schöneicher Kindertagesstätten. Das ist auch in den Kitabedarfsplänen der Gemeinde und des Landkreises Oder-Spree festgehalten. Die Gemeinde beabsichtigt auf dem Grundstück Stegeweg Ecke Schillerstraße eine Kindertagesstätte zur Betreuung von etwa 130 Kindern zu errichten. Dabei soll es sich um etwa 50 Kinder im Alter zwischen 0 und 6 Jahren (Krippe, Kindergarten) sowie um etwa 80 Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren (Hort) handeln.

Mit dem Neubau der Kita soll dem gestiegenen und steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen für Vorschulkinder sowie der Bedarf an Hortplätzen für Grundschüler/innen der Storchenschule Rechnung getragen werden.

Die Gemeindevertretung hatte sich 2020 intensiv mit möglichen Kita-Standorten in Schöneiche beschäftigt und dabei zwei Standorte für einen weiteren Ausbau der Platzkapazitäten ausgewählt. Neben dem hier thematisierten Standort an Stegeweg und Schillerstraße ist das der Standort der ehemaligen Lindenschule in der Lindenstraße. Beide Standorte werden mittel- bis langfristig zur Deckung des Bedarfs benötigt.

Vorsorge für den Kitastandort an Stegeweg und Schillerstraße wurde bereits 2015/2016 im Zuge der 1. Änderung des Bebauungsplans „2/90 Wohngebiet Stegeweg“ getroffen, als eine Fläche für den Kitastandort festgesetzt wurde.

Voraussichtliche Auswirkungen

Die Errichtung und der anschließende Betrieb der Kindertagesstätte hat Auswirkungen auf die Umgebung.

Zunächst führt die Bebauung der bisher unbebauten Fläche zum Verlust von Freifläche und zu Versiegelung.

DER BÜRGERMEISTER



Der Betrieb der Kindertagesstätte wird zu zusätzlichem Verkehr durch das Bringen und Abholen der Kinder sowie durch die Beschäftigten führen. Dies betrifft montags bis freitags vor allem die Zeiten zwischen 7 und 9 Uhr sowie zwischen 15 und 18 Uhr.

Durch den Betrieb der Kindertagesstätte ist mit typischen Kinder- und Spielgeräuschen während der Betriebszeit der Kita, insbesondere montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr rechnen.

Folgende Verfahrensschritte

Die Gemeindeverwaltung führt derzeit das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen für den Kitaneubau durch. Durch das Planungsbüro werden dann in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung die Vorentwürfe für den Kitaneubau erarbeitet. Die Vorentwürfe werden anschließend den Gremien der Gemeindevertretung zur Beratung und Variantenentscheidung vorgelegt.

Nach der Variantenentscheidung zur Vorplanung erarbeitet das Planungsbüro die Entwurfs- und die Genehmigungsplanung. Es folgen das Baugenehmigungsverfahren, die Erarbeitung der Ausführungsplanung und die Ausschreibung der Bauleistungen. Baubeginn könnte im Herbst 2022 sein, Fertigstellung und Inbetriebnahme Ende 2023.

Beteiligungsmöglichkeiten

Es bestehen folgende Möglichkeiten, sich in das Planverfahren einzubringen:

Fragen, Hinweise oder Vorschläge zu dem Vorhaben, können gern der Gemeindeverwaltung schriftlich mitgeteilt werden.

Darüber hinaus werden die Vorentwürfe (wie oben beschrieben) nach ihrer Erarbeitung in den Gremien der Gemeindevertretung beraten. Diese Beratungen sind öffentlich, und es gibt die Möglichkeit, sich in der Einwohnerfragestunde der Ausschüsse oder der Gemeindevertretung zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten zu äußern.

Beratung in den gemeindlichen Gremien

Wie oben dargestellt, wird es im Rahmen des Planverfahrens Beratungen in den gemeindlichen Gremien (Ausschüsse und Gemeindevertretung) geben. Die genauen Termine stehen noch nicht fest. Diese Termine und die vorgesehenen Tagesordnungen können dem Amtsblatt der Gemeinde und der Veröffentlichung im Bürgerinformationssystem auf der Internetseite der Gemeinde entnommen werden.

Mit den vorstehenden Informationen möchte die Gemeindeverwaltung auf den beginnenden Planungsprozess aufmerksam machen und einladen, sich einzubringen. Detailliertere Informationen zu den Planungsinhalten gibt es noch nicht. Bitte halten Sie sich über die o.g. Wege auf dem Laufenden.

Als Ansprechpartner für das Verfahren steht Ihnen in der Gemeindeverwaltung bei Bedarf Herr Peters (Tel.: 643 304-169, E-Mail: peters@schoeneiche.de) zur Verfügung.